

BARRIO LATINO

präsentiert Cotidiano

Alberto Lares Eloba|Ellen Loh-Bachmann Guillermo Malfitani
Patricia Morocho Oswaldo Pulido Javier Quesada

**Zur Kunst-Ausstellung „Cotidiano“ im Lichthof Köln-Sülz
laden wir Sie, Ihre Familie und Freunde herzlich ein.**

Vernissage am Sonntag, 11. Januar 2015, um 11 Uhr

Grußwort Holger Schnapp, Lichthof Köln

Musik Andreas Wagner, Komponist und Musiker

Servicio de Bar "Bodega latina"

Finissage am Sonntag, 07. Februar 2015, ab 16.00 Uhr

17 Uhr Musikalischer Vortrag

Noemí Morocho / Klavier und Elsa Garcia / Sopran

18.30 Uhr Autorenlesung in deutscher und spanischer
Sprache „Poemas de Amor en Lenguaje Cotidiano“
von Leonardo Martínez Ugarte

Servicio de Bar "Bodega latina"

Lichthof Köln-Sülz

Lotharstr. 14 – 18

50937 Köln-Sülz

Dauer der Ausstellung: 11.01.-07.02. 2015

Ausstellungs-Öffnungszeiten: Mi + Fr. 16-19 Uhr

Kontakt: Guillermo Malfitani, Tel. 0179 6700872

Ein Projekt von Barrio Latino:

www.barrio-latino.de | malfitani@gmx.net

Barrio Latino dankt seinen Unterstützern!



esther **strunck.**
graphic designer since 2002



Alberto Lares | Venezuela | Objekt-Installation
www.alberto-lares.de

Der Künstler hat eine Bildwelt geschaffen, die die folkloristischen Elemente seiner Heimat Venezuela mit dem Geist der modernen Kunst verbindet. Wie Häute sind die Leinwände auf Holzrundstäbe gespannt, so dass die Unterscheidung zwischen Bild und Objekt unwichtig geworden ist.



Guillermo Malfitani | Argentinien | Malerei, Graphik
www.malfitani.de

Seine Bilder wirken wie alte Leinwände, wie Fresken, Mauerstücke, über Jahrtausende von Licht, Wind und Wetter ausgewaschen, die durch malerische Überlagerung den Mechanismus der Erinnerung als einen Zusammenhang von Verdecken und Freilegen sichtbar werden lassen.



Patricia Morocho | Ecuador | Bildhauerei

Ihre Arbeit stellt sich vor allem durch Gegensätze dar und beschäftigt sich mit der Destruktion oder Regeneration des Menschen, der Wiederverwendung von Materialien, Texturen und Formen, die durch ihre inhaltliche Durchdringung in Zeit und Raum neue Zusammenhänge generiert und vereint.



Oswaldo Pulido | Kolumbien | Bildhauerei
www.pulidos.de

Die Quelle seiner Inspiration findet er in seiner Herkunft, der präkolumbianischen Kultur, den Mythen und Legenden seines Kulturkreises. Seine Kunst ist geprägt durch präkolumbianische Ornamentik, durch die Kunst alter Kulturen Lateinamerikas, die er in moderne Formen verwandelt.



Javier Quesada | Costa Rica | Malerei, Graphik
www.javierquesada.de

Er stammt aus einer Künstlerfamilie in Costa Rica. Als Sohn eines Bildhauers versteht er sich selbst als solcher, der in der bildenden Kunst der Suche nach Identität, dem Gefühl des Verlorenenseins als Einzelner in einer sich zunehmend individualisierenden Gesellschaft Ausdruck verleiht.



Eloba | Ellen Loh-Bachman | Malerei, Aktion
www.eloba.de

Europäerin. Sie erfuhr die lebensvolle Gegenwart Lateinamerikas, den Alltag in der Neuen Welt. Die völkerübergreifende Vorstellung der Existenz einer Schöpfergestalt rückte ebenso in ihr künstlerisches Blickfeld wie aktuelles Zeitgeschehen und die Vernetzung der Welten.

Die Künstlergruppe Barrio Latino formierte sich 1999 in der Kunstmetropole Köln.

Mit unseren Ausstellungen und Aktionen wollen wir einen Raum für die freischaffende lateinamerikanische Kunst in Europa schaffen und auch den multikulturellen Charakter der Westkunstmetropole Köln erweitern.

Die Zusammenarbeit mit Künstlern aus verschiedenen Teilen Südamerikas mit unterschiedlichsten Kunstdisziplinen gibt uns die Möglichkeit, das breite Spektrum des südamerikanischen künstlerischen Schaffens wirkungsvoll zum Ausdruck zu bringen.

Barrio Latino nährt sich aus der Erfahrung der südamerikanischen Kultur, die ihrerseits von europäischen, afrikanischen und asiatischen Einflüssen lebt und weit entfernt von jeder Enddimensionalität ist.

In diesem Kontext schlägt Barrio Latino eine Brücke und trägt zur kulturellen Integration bei. Wir verstehen die Verbindung verschiedener Kulturen nicht als Assimilation, sondern als Integration und Bereicherung für beide Seiten.